



Hinweise zur Leistungsüberprüfung im Fach Spanisch

I. Sekundarstufe I

1. Schriftliche Arbeiten

1.1 Klassenarbeiten

- Arbeiten enthalten eine Mischung aus geschlossenen oder halboffenen und offenen Aufgaben.
- Offene Aufgaben (z. B. freie Textproduktionen, Interpretationen, Mediationen und Kommentare) sind ab der Jgst. 8 Bestandteil von Klassenarbeiten und nehmen im Laufe der Sek I anteilig zu.
- Arbeiten enthalten in der Regel Leseverständnis- oder Hörverständnisaufgaben.

Übersicht über Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (Kl. 9-10)

| Klasse | 1. Halbjahr | | 2. Halbjahr | |
|--------|-------------|--------|------------------|--------|
| | Anz. | Std. | Anz. | Std. |
| 9 | 2 | 45 Min | 2+1 ¹ | 45 Min |
| 10 | 2 | 45 Min | 2 | 45 Min |

Im zweiten Halbjahr der 9. Klasse kann eine zusätzliche mündliche Kommunikationsprüfung stattfinden.

1.2 Leistungsbewertung

1.2.1. Geschlossene und halboffene Aufgaben

- Der Fokus der Leistungsbewertung liegt auf der Sprachrichtigkeit und der Beherrschung bestimmter grammatikalischer bzw. lexikalischer Phänomene.
- Beschränkt sich das Lernziel auf die Umsetzung ausgewählter grammatikalischer Phänomene, können sich wiederholende Fehler in der Regel nicht als Wiederholungsfehler gewertet werden.

1.2.2 Offene Aufgaben

Die Bewertung richtet sich auf Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Inhaltlicher Bereich: Aufgabenbezug, Ausführlichkeit/Umfang, sachliche Richtigkeit, Hintergrund/Transferwissen
- Kommunikative Gestaltung: Kohärenz, Logik, Ökonomie des Textes
- Sprachrichtigkeit: Lexik, Grammatik, Orthografie
- Ausdrucksvermögen: differenzierter Wortschatz, Satzbau, eigenständige Formulierungen

¹ Lernstanderhebung



Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.

2. Sonstige Mitarbeit

Im Rahmen der im KLP festgelegten kommunikativen Kompetenzen, Hörverstehen, zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen, Leseverstehen und Schreiben und Sprachmittlung sollen die im Folgenden aufgeführten Bereiche zum Tragen kommen:

2.1 Mündliche Mitarbeit

- inhaltliche und sprachliche Qualität, Kontinuität der Beteiligung (siehe Bewertungsschema für die sonstige Mitarbeit in Fremdsprachen).

2.2 Hausaufgaben

Dem Anfertigen und Einbringen der Hausaufgaben kommt eine besondere Bedeutung zu, da sie eine direkte Rückmeldung über den Leistungsstand des Schülers/der Schülerin bieten und eine wertvolle Möglichkeit zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte darstellen. Dazu gehört auch die Berichtigung von Klassenarbeiten.

2.3 Referate

- Qualität der Präsentation, Präsentationsform (PPT, Poster, o.Ä.), sprachliche Kompetenzen, inhaltliche Vollständigkeit und Kohärenz

2.4 Kooperative Leistungen

- U.A. Mitarbeit in Gruppen, soziale Fähigkeiten, Methodenkompetenz, Verantwortungsübernahme für Präsentationsteile, etc.

2.5 Kurze schriftliche und/oder mündliche Leistungsüberprüfungen

- regelmäßig v.a. in den Bereichen Grammatik, Vokabeln

2.6 Präsentationen

- monologisches/dialogisches Sprechen, z.B. Plakatvorstellungen, kurze Rollenspiele, Projekte, o.Ä.

Die Endnote der Schüler(innen) setzt sich nach jedem Quartal zu 50% aus der sonstigen Mitarbeit und zu 50% aus den schriftlichen Leistungen in den Klassenarbeiten zusammen.



II. Sekundarstufe II

Auch in der Sek. II nehmen neben den Klausuren die Formen sonstiger Leistungen einen wichtigen Platz ein. Beide Bereiche werden nachfolgend mit den entsprechenden Bewertungskriterien dargestellt.

1. Klausuren

EF (Einführungsphase: Jgst.10 neueinsetzend, Spanisch ab der 10. Klasse)

- Die Klausuren der neueinsetzenden Spanischkurse überprüfen die Teilkompetenz Schreiben und weitere funktionale kommunikative Kompetenzen (Hören, Lesen, Sprachmittlung).

EF (Einführungsphase: Jgst.10 fortgeführt, Spanisch ab der 8. Klasse)

- Die Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben wird ergänzt durch die Überprüfung zwei weiterer Teilkompetenzen aus dem Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz (s.o., Ausnahme 1 Klausur: Schreiben plus eine weitere Kompetenz).
- Die Teilaufgaben der Klausuren bereiten auf Anforderungsbereiche der Q1 und Q2 vor: *comprensión* (AFBI), *análisis* (AFBII) und *evaluación* (AFB III).

Q1/Q2 (Qualifikationsphase: Jgst.11/12)

- Die Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben wird ergänzt durch die Überprüfung zwei weiterer Teilkompetenzen aus dem Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz.
- Die Teilaufgaben der Klausuren bereiten auf Anforderungsbereiche der Q1 und Q2 vor: *comprensión* (AFBI), *análisis* (AFBII) und *evaluación* (AFB III).
- Im Verlauf der Qualifikationsphase werden alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen mindestens ein Mal in einer schriftlichen Arbeit/Klausur überprüft.
- Die funktionale kommunikative Kompetenz im Bereich Sprechen wird im Rahmen einer gleichwertigen mündlichen Prüfung an Stelle einer Klausur überprüft (siehe: Übersicht über die Aufgabenstellungen der Klausuren).

1.1 Erwartungshorizont

Bei der Rückgabe der Klausur erhalten die Schüler/innen einen schriftlichen Erwartungshorizont. Zu jeder Teilaufgabe werden dabei die erwartete Schülerlösung, die maximal zu erreichende Punktezahl sowie die für jeden Aufgabenteil vom Schüler erreichte Punktezahl angegeben. Zu Abzügen führende nicht erbrachte Leistungen sowie Fehler werden am Rand vermerkt. Nicht explizit aufgeführte, aber aufgabenbezogene inhaltliche Kriterien können mit maximal 4 Punkten bewertet werden.

1.2. Verfahren bei Minderleistungen

- bei nicht ausreichenden Leistungen: Gespräch mit Schülern, individuelle Unterstützung bei der Aufarbeitung von Defiziten, lernstrategische Beratung.



- Die Fachschaft Spanisch verfügt über einen reichhaltigen Fundus an zusätzlichem Fördermaterial sowie internen und externen Kontakten zur Unterstützung der individuellen Leistungsoptimierung (z.B. Schüler helfen Schülern, Ausleihe von Übungsmaterial).

Übersicht über Dauer und Anzahl der Klausuren (10-12)

| Jahrgangsstufe | 1. Halbjahr | | 2. Halbjahr | |
|------------------------------|-------------|-------------------|-------------|--------------------|
| | Anz. | Std. | Anz. | Std. |
| EF (10) fortgeführt | 2 | 90/105 Min | 2 | 90 Min |
| EF (10) neueinsetzend | 2 | 90/105 Min | 2 | 90/105 Min |
| Q1 (11) fortgeführt | 2 | 120 Min | 2 | 135/120 Min |
| Q1 (11) neueinsetzend | 2 | 90 Min | 2 | 105/90 Min |
| Q2 (12) fortgeführt | 2* | 135 Min | 2 | 270 Min |
| Q2 (12) neueinsetzend | 2* | 135 Min | 2 | 270 Min |

Die Vorabiturklausur im 2. Halbjahr (Q2.2.) schreiben nur diejenigen Schülerinnen und Schüler, die Spanisch als drittes Abiturfach gewählt haben.

* Anstelle der ersten Klausur im ersten Halbjahr der Q2 wird eine mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt.

Zugelassene Hilfsmittel: In den Klausuren ab Q2.1 dürfen Wörterbücher benutzt werden.

1.3 Facharbeiten

- Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur im 2. Halbjahr der Q1.
- Themenfindung: möglichst Berücksichtigung von Schülerwünschen in Absprache mit dem betreuenden Lehrer
- Betreuungslehrer(in) berät Schüler(in) in drei vom Schüler(in) organisierten Beratungsgesprächen
- wird in spanischer Sprache angefertigt
- Bewertung: Berücksichtigung von formalen, inhaltlichen und sprachlichen Aspekten

1.4 Mündliche Kommunikationsprüfungen

- Eine mündliche Kommunikationsprüfung besteht aus einem monologischen (z.B.: Vortrag, Bildbeschreibung, etc) und dialogischen Teil (Paar- oder Gruppengespräch, z.B. Diskussion)

2. Sonstige Mitarbeit

Im Rahmen der im KLP festgelegten Kompetenzen „Hörverstehen, zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen, Leseverstehen und Schreiben und Sprechmittlung“ sollen die folgenden Bereiche zum Tragen kommen:



2.1 Mündliche Mitarbeit

- inhaltliche und sprachliche Qualität, Kontinuität der Beteiligung

2.2 Hausaufgaben

- Dem Anfertigen und Einbringen der Hausaufgaben kommt eine besondere Bedeutung zu, da sie eine direkte Rückmeldung über den Leistungsstand des Schülers/der Schülerin bieten und eine Vertiefung des Lernstoffes ermöglicht.

2.3 Referate

- Präsentationsform, Präsentationsleistung (*performance*), sprachliche Kompetenzen, inhaltliche Vollständigkeit.²

2.4 Kooperative Leistungen

- U.A. Mitarbeit in Gruppen, soziale Fähigkeiten (*social skills*), Methodenkompetenz, Übernahme von Verantwortung für Präsentationsteile, etc.

2.5 Kurze schriftliche oder mündliche Abfragen

- Inhalt (z. B. Textkenntnis), gelegentlich Vokabeln und/oder Grammatik

2.6 weitere Präsentationen

- Rollenspiele, Diskussionssimulationen, Standbilder, kreative Produkte

Die Endnote der Schüler(innen) setzt sich nach jedem Quartal zu 50% aus der sonstigen Mitarbeit und zu 50% aus den schriftlichen Leistungen in den Klausuren zusammen.

III. Individuelle Förderung und Lernberatung in der Sek I und Sek II

- Bei nicht ausreichenden Leistungen: Gespräch mit Schülern, individuelle Unterstützung bei der Aufarbeitung von Defiziten, lernstrategische Beratung.
- Neben individuellen, unmittelbaren Beratungsgesprächen stehen Elternsprechtage und Schülersprechtage sowie das Beratungsteam der Schule zur Verfügung.
- Die Fachschaft Spanisch verfügt über einen reichhaltigen Fundus an zusätzlichem Fördermaterial sowie internen und externen Kontakten zur Unterstützung der individuellen Leistungsoptimierung (z.B. Schüler helfen Schülern).

² Zur Schulung der fächerübergreifenden Präsentationsfähigkeiten erhalten die Schüler(innen) in der EF ein 3-tägiges Methodentraining in Kooperation mit dem Geno Hotel und der Akademie des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes (RWGV).



- Zur individuellen Lernberatung zählen neben mündlicher Rückmeldung des Weiteren Kommentare unter den Klassenarbeiten sowie die Erwartungshorizonte der Sek II Klausuren.